

**Geschäftsführer Wolfgang Niehoff beim Heimatverein:**

## Kieswerk Schwegermoor bewegt gewaltige Massen

von Wolfgang Friemerding



*Eingang zum Kieswerk Schwegermoor*

Recht beeindruckend war es, was Geschäftsführer Wolfgang Niehoff am 30. August in seinem „Redezeit“-Vortrag beim Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“ zu berichten und vorzuführen hatte. Er brachte die Hunteburger Kies- und Sandwerke (HKS) in Schwegermoor seinen Zuhörern in ausgezeichnete Weise nahe.

Die gesamte Produktionsstätte, für die er verantwortlich zeichnet, gehört zur Holemans GmbH, die ihren Hauptsitz in Rees (Nordrhein-Westfalen) hat. Auf einer Fläche von 70 ha – bei einer Option auf weitere 44 ha – sind die Mitarbeiter sowohl mit Kies- und Sandabbau als auch mit der Torfgewinnung beschäftigt. Die Abläufe sind dabei folgende: Die Torfaufgabe auf einem Teil der Flächen wird zunächst entnommen und zu Torfmüll zerkleinert, der dann später zur Verarbeitung an Kompostwerke geliefert wird. Das eigentliche Interesse der Firma gilt natürlich dem, was darunter liegt.

Aus bis zu 40 m Tiefe fördert die HKS Kies und Sand. Das geschieht größtenteils mit Saugbaggern, denn schon bald

nach Abbau der meist 2 Meter mächtigen Torfschicht und der oberflächennahen Sande entstehen Grundwasserseen. Das gewonnene Material gelangt zunächst in eine Kieswäsche, um es von organischen Anhaftungen zu befreien. Die Unterscheidung von Sand und Kies liegt übrigens in der Korngröße, denn die riesigen Förderbänder, die das Bild vor Ort beherrschen, sortieren nach der Wäsche in Größenklassen: Bis 2 mm kommt auf die Sandhalde, alles darüber ergibt Halden mit verschiedenen Durchmesser von Kies-Sorten. In großen Bunkern werden dann – je nach Kundenwunsch – Material-Mischungen produziert.



*Sortierte Kieshalden in Schwegermoor*

Denn die Sortierung ist notwendig für die spätere Verwendung. Schließlich nimmt den Großteil das Bau-Gewerbe bei sehr vielseitigen Einsatzbereichen ab. Man denke beispielsweise an den Haus-, Straßen-, Eisenbahn- und Gewässer- bzw. Deichbau, den Landschafts- und Gartenbau oder an den Zuschlag für Transportbeton, Mörtel, Betonfertigteile, Kalksandstein oder Asphaltmischanlagen sowie in der Zement- und Ziegelindustrie. Das ergibt pro Jahr eine



*Diverse Förderbänder im Kieswerk*

Förderung von rund 500.000 Tonnen im Werk Schwegermoor.

Die reine Betriebs-Gebäude- und Lagerfläche beträgt aktuell 5 ha, die Seefläche derzeit 19,5 ha. Von den gesamten 70 ha sind bisher rund 35 ha abgetorft. Im Durchschnitt transportieren rund 80 beladene Lkw pro Tag die Mineralien zu den Abnehmern, die sich zu 90 % im Umkreis von 50 km befinden. Diese Absatzstruktur war 2014 der Grund für die Fa. Holemans einen neuen Standort in Schwegermoor aufzubauen, der dann ab 2017 in Betrieb ging. Geschätzt wird das abbauwürdige Vorkommen im hiesigen Gelände auf rund 25 Mio. Tonnen.

Dass hier grundsätzlich gefördert werden kann, hängt von strengen Genehmigungsverfahren ab. Der Abbau auf der im Jahr 2008 erlaubten Fläche von 70 ha gelte bis 2041, so Wolfgang Niehoff. Ob die in Aussicht gestellten weiteren 44 ha noch zukünftig freigegeben würden, sei derzeit sehr ungewiss, zumal die Bedeutung der Moore heutzutage bei rapidem Klimawandel immer höher eingeschätzt werde und somit ihr Erhalt in den Raumordnungsprogrammen Priorität habe.



*Abgetorfte Bereich mit Torfmüll-Halden*

In diesem Bestreben liegt auch die Zukunft der gesamten Betriebsfläche. Kein großer Badesee mit begleitenden Freizeiteinrichtungen soll hier entstehen, sondern als Auflage im Genehmigungsverfahren des Landkreises Osnabrück sei vorgesehen, den See und sein Um-

### Impressum

Heimat- und Verschönerungsverein  
„Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.  
Lindenstraße 20, 49401 Damme  
Tel.: (05491) 4622

Fotos: Wolfgang Friemerding  
Redaktion: Wolfgang Friemerding  
Gestaltung: beja media GmbH

feld zu renaturieren, d. h. sich selbst zu überlassen mit dem langfristigen Ziel, dass hier in Jahrtausenden wieder neues Moor nachwächst.



*Wolfgang Niehoff, Geschäftsführer  
und Referent des Abends*